

Anforderung	Bewertungspunkte																																						
	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte																																			
<p>Grundsätzlich: Auf Basis der bereitgestellten fiktiven Probedaten sollen nachfolgend typische Kennzahlen zu Arbeitsunfähigkeiten berechnet werden. Zuvor sollen die Daten einer Prüfung unterzogen und anschließend für die Auswertung aufbereitet werden. Eine Nachlieferung von Daten ist grundsätzlich ausgeschlossen – Sie können bei den Analysen insofern ausschließlich auf die bereitgestellten Daten zurückgreifen und müssen ggf. Strategien für den Umgang mit fehlerhaft oder inkonsistent erscheinenden Daten entwickeln, um auf Basis der bereitgestellten Daten möglichst exakte Kennzahlen und inhaltlich aussagefähige Ergebnisse zu ermitteln. Hinweis: Die Probeaufgaben beinhalten von der TK bereitgestellte fiktive Probedaten. Obwohl es sich hier um fiktive Probedaten handelt, basieren diese auf realen Datensätzen. Vor diesem Hintergrund sind diese Daten genauso wie später bei der Leistungserbringung wie echte Versichertendaten zu behandeln und dürfen weder an Dritte weitergegeben noch in KI-Clouddienste hochgeladen werden!</p>																																							
<p>B1 Unterziehen Sie zunächst alle Tabellen einer <u>separaten Prüfung</u>. Beschreiben Sie ggf. festgestellte Unvollständigkeiten, Inkonsistenzen oder andere Auffälligkeiten und den von Ihnen im Rahmen von weiteren Auswertungen geplanten Umgang damit sowie die von Ihnen ggf. schon vor einer weiteren Aufbereitung an den zunächst separat betrachteten Datentabellen vorgenommenen Korrekturen (bei einzelnen und nicht anderweitig einfach selektierbaren Auffälligkeiten [n < 10], bitte pro Datentabelle möglichst die Zeilennummer [obs_m bzw. obs_a] nennen).</p>	Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird nicht eingereicht.	Die korrekte Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird zu 50 Prozent eingereicht.	Die korrekte Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird zu 75 Prozent eingereicht.	Die korrekte Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird zu 100 Prozent eingereicht.																																			
<p>B2 Skizzieren Sie die Grundsätze und Ihr Vorgehen bei der <u>weiteren Aufbereitung</u> der Daten zu Berufshistorien und Arbeitsunfähigkeiten sprachlich und beschreiben Sie die Struktur und Eigenschaften der final aufbereiteten Daten, auf die von Ihnen später im Rahmen der Ermittlung von Kennzahlen zu Arbeitsunfähigkeiten zurückgegriffen wird (eine Bereitstellung der Syntax bzw. der verwendeten Programme ist nicht erforderlich). Weisen Sie ggf. auf <u>Auffälligkeiten bei der gemeinsamen Betrachtung</u> der Daten aus den beiden Tabellen hin und erläutern Sie ihren Umgang mit diesen Auffälligkeiten.</p>	Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird nicht eingereicht.	Die korrekte Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird zu 50 Prozent eingereicht.	Die korrekte Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird zu 75 Prozent eingereicht.	Die korrekte Beschreibung der Lösungswege zu den Aufgaben wird zu 100 Prozent eingereicht.																																			
<p>B3 Ermitteln und nennen Sie – bezogen auf Berufstätige, und dabei separat für die drei Kalenderjahre 2022, 2023 sowie 2024 – die folgenden Kennzahlen basierend auf den bereitgestellten und von Ihnen zuvor sinnhaft aufbereiteten Daten (bitte gewählte Berechnungsweisen kurz erläutern): 1.abs. Anzahl der Berufstätigen 2.abs. Anzahl der Versicherungstage 3.abs. Anzahl der AU-Fälle 4.abs. Anzahl der AU-Tage 5.AU-Fälle je Versicherungsjahr (Versicherungsjahr stets a 365 Tage) 6.AU-Tage je Versicherungsjahr (Versicherungsjahr stets a 365 Tage) 7.AU-Tage je Versicherungsjahr mit Diagnosen aus dem ICD-10-Kapitel „Krankheiten des Atmungssystems“ 8.Krankenstand 9.abs. Anzahl der AU-Tage, die nicht auf gesetzliche Feiertage (Feiertage bundesweit oder in einzelnen Bundesländern gültig) und nicht auf Wochenenden (Sa, So) entfallen 10.Krankenstand an regulären Arbeitstagen (zur Abgrenzung von Arbeitstagen vgl. 9.) 11.Ermitteln Sie separat für alle Einträge in den drei Tabellen mld2022 bis mld2024 jeweils zu allen IDs kleiner oder gleich 30 die Anzahl der Berufstätigkeitstage, die nicht auf Feiertage oder Wochenenden fallen (vgl. 9.)</p>	Die Lösung zur Aufgabe wird nicht eingereicht.	Die Aufgabe wird zu 50 Prozent richtig gelöst.	Die Aufgabe wird zu 75 Prozent richtig gelöst.	Die Aufgabe wird zu 100 Prozent richtig gelöst.																																			
<p>B4 Ermitteln Sie die unter 1. bis 10. bei C) gelisteten Kennzahlen in einer Auswertung beschränkt auf Berufstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, wobei die Ergebnisse zu den unter 5. bis 8. sowie 10. genannten Kennzahlen für die drei Jahre hier in geschlechts- und altersstandardisierter Form präsentiert werden sollen. Verwenden Sie für die Standardisierung die nachfolgend gelisteten Angaben zu Erwerbstätigen in Deutschland im Jahr 2010 als Standardpopulation.</p>	Die Lösung zur Aufgabe wird nicht eingereicht.	Die Aufgabe wird zu 50 Prozent richtig gelöst.	Die Aufgabe wird zu 75 Prozent richtig gelöst.	Die Aufgabe wird zu 100 Prozent richtig gelöst.																																			
<p>B5 Beschreiben Sie eine Datenkonstellation, in der eine direkte Standardisierung gemäß der hier vorgegebenen Standardpopulation grundsätzlich nicht sinnvoll möglich ist. Skizzieren Sie zwei denkbare Ansätze/Lösungswege mit ihren Vor- und Nachteilen, wie bei entsprechenden Datenkonstellationen dennoch „standardisierte Ergebnisse“ errechnet werden könnten. Standardpopulation: Erwerbstätige Deutschland 2010</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Altersgruppe</th> <th colspan="2">Personenzahl (Tsd.)</th> </tr> <tr> <th>Männer</th> <th>Frauen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15–19</td> <td>664</td> <td>499</td> </tr> <tr> <td>20–24</td> <td>1.643</td> <td>1.484</td> </tr> <tr> <td>25–29</td> <td>1.975</td> <td>1.768</td> </tr> <tr> <td>30–34</td> <td>2.111</td> <td>1.730</td> </tr> <tr> <td>35–39</td> <td>2.286</td> <td>1.895</td> </tr> <tr> <td>40–44</td> <td>3.131</td> <td>2.674</td> </tr> <tr> <td>45–49</td> <td>3.060</td> <td>2.686</td> </tr> <tr> <td>50–54</td> <td>2.568</td> <td>2.341</td> </tr> <tr> <td>55–59</td> <td>2.106</td> <td>1.798</td> </tr> <tr> <td>60–64</td> <td>1.094</td> <td>759</td> </tr> </tbody> </table>	Altersgruppe	Personenzahl (Tsd.)		Männer	Frauen	15–19	664	499	20–24	1.643	1.484	25–29	1.975	1.768	30–34	2.111	1.730	35–39	2.286	1.895	40–44	3.131	2.674	45–49	3.060	2.686	50–54	2.568	2.341	55–59	2.106	1.798	60–64	1.094	759	Die Lösung zur Aufgabe wird nicht eingereicht.	Die Aufgabe wird zu 50 Prozent richtig gelöst.	Die Aufgabe wird zu 75 Prozent richtig gelöst.	Die Aufgabe wird zu 100 Prozent richtig gelöst.
Altersgruppe		Personenzahl (Tsd.)																																					
	Männer	Frauen																																					
15–19	664	499																																					
20–24	1.643	1.484																																					
25–29	1.975	1.768																																					
30–34	2.111	1.730																																					
35–39	2.286	1.895																																					
40–44	3.131	2.674																																					
45–49	3.060	2.686																																					
50–54	2.568	2.341																																					
55–59	2.106	1.798																																					
60–64	1.094	759																																					

Legende
B = Bewertungskriterium